

DB Intermodal Services GmbH: Tarifabschluss erreicht

Nach intensiven Verhandlungen konnte die EVG in der 4. Tarifverhandlungsrunde am 7. November 2019 einen Tarifabschluss für ihre Mitglieder bei der DB Intermodal Services GmbH erreichen.

Es gibt u.a. ein Mehr vom EVG-Wahlmodell sowie eine Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge.

Das Ergebnis im Überblick:

- 850 Euro Einmalzahlung, für die Monate Mai bis Dezember 2019
Auszahlung im Dezember 2019
- 3,5 Prozent Entgelterhöhung zum 1. Januar 2020
- weitere 1,3 Prozent ab dem 1. Januar 2021 als ein Mehr vom EVG-Wahlmodell (1,3 Prozent mehr Geld oder 3 Tage mehr Urlaub oder eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung pro Woche)
- Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge(bAV) zum 1. Januar 2021 auf 3 Prozent mindestens 75 Euro plus 10 Prozent Bonus

Es besteht Einvernehmen, dass in 2020 über die Einführung eines Zeitguthabenkonten-TV, der zum 1. Januar 2021 gelten soll, verhandelt wird. Des Weiteren wird ab dem 1. Januar 2020 eine Regelung zur Abgeltung von Wegezeiten bei Dienstreisen eingeführt und eine Ausweitung des Nachtarbeitszeitraums auf die Dauer von 22 Uhr bis 6 Uhr erfolgen. Im Tarifvertrag wird die Tätigkeit Teamleiter zum 1. Januar 2020 ergänzt. Die Staplerfahrer, die auch als Fertigungscheckler arbeiten, erhalten ab 1. Juli 2020 eine Multifunktionszulage.

Der Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis zum 28. Februar 2021.

Downloads



Aushang

(PDF, 542.88 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-11-08_DB_IS_-_EKR_2019_-_Tarifabschluss_erreicht.pdf)